

## Wie aus Steinen Figuren werden

Steinmetzmeister zeigt sein Können bei Aktionstag des Marcher Heimatvereins / Band Hint of Oak weicht in Kirche aus

Von Mario Schöneberg

**MARCH-HUGSTETTEN.** Nach zwei Jahren mit Corona-Einschränkungen finden beim Marcher Heimatverein wieder die Aktionstage statt. Dabei wird stets ein Handwerk präsentiert, im Sommer gibt es Musik, und das Heimatmuseum hat geöffnet. Das ausgeschenkte Bier kommt nun aus Neuershausen, und das Angebot einer Picknick-Kiste soll Besucher in den benachbarten englischen Garten locken.

### Neustart im Mai

Schon am ersten Maisonntag begann der Marcher Heimatverein wieder mit seinen Aktionstagen. Hut-Designer Sebastian Unmüßig aus Gottenheim stellte damals sein Handwerk vor. Und es konnte, wie auch nun am Pfingstsonntag, wieder ohne Einschränkungen bewirbt werden. Klaus Ritter, Bäcker und Vorsitzender des Heimatvereins, heizte den Holzofen an und sorgte für Flammkuchen und frisches Brot, es gab Kaffee und Kuchen und fassfrisches Hirtler-Bier aus Neuershausen. Nachdem der langjährige Lieferant, die Hirschen-Brauerei aus Waldkirch, den Betrieb eingestellt hatte, wurde der Heimatverein in March bei der Brauerei Hirtler fündig. Neu im Angebot sind auch Getränke wie Mustum oder Weinschorle. Armin Keller, engagierter Betreuer des englischen Gartens, warb außerdem für die Picknick-Kiste. Darin finden die Besucher neben Speisen und Getränken auch Trinkbecher und eine Decke, um es sich irgendwo im Park gemütlich zu machen.

### Der Steinmetz

Beim Bearbeiten von Stein muss man vorsichtig sein, erläuterte Steinmetz- und Steinbildhauermeister Dennis Friedrich am Sonntag. Wenn da mal zu viel vom Stein weg sei, sei es zu spät. Klar könne man etwas ankleben, sagte der 33-jährige Familienvater schmunzelnd, doch das würde man immer sehen. Beim Aktionstag zeigte Friedrich, der mit seinem Vater den gleichnamigen Be-



Steinmetzmeister Dennis Friedrich stieß mit seinen Ausführungen auf Interesse.

FOTOS: MARIO SCHÖNEBERG

trieb am Hugstetter Bahnhof führt, wie man Stein per Hand und Werkzeug bearbeitet. Natürlich gebe es auch moderne Maschinen, doch jeder Steinmetz müsse zunächst die Arbeit per Hand beherrschen. Zu sehen war auch, wie er mit Hil-



fe eines Punktiergeräts einen Gipsabdruck seines Großvaters auf Sandstein übertrug. Das sei viel Fleißarbeit, erklärte der Handwerksmeister, liefere aber auch genaue Ergebnisse. Mehr als 80 verschiedene Steinsorten verarbeite sein Betrieb, erzählte Friedrich. Daraus entstünden Ornamente, Wappen, Tierfiguren, Kerzenständer und andere Geschenkideen. Auch Bäder gestaltet die Firma, doch das Hauptgeschäft sei die Gestaltung von Grabsteinen. Weil in der Branche Nachwuchs fehle und viele Betriebe keinen Nachfolger fänden, müsse man sich auf das konzentrieren, was am dringendsten gebraucht werde, erklärte Dennis Friedrich.

### Musik von Hint of Oak

Mehr als eine Stunde spielten die Country-Musiker von Hint of Oak in der Luther-Kirche. Wegen der

unsicheren Wetterlage war das Park-Konzert dorthin verlegt worden. Die besondere Atmosphäre der kleinen Kirche brachte die selbstkomponierten Songs besonders zur Geltung. Immerhin elf eigene Stücke hatte die mit zwei Gitarren, einem Kontrabass und zig Jahren Bühnenerfahrung bestückte Freiburger Band im Gepäck, hinzu kamen Klassiker und Zuga-ben. Das Ergebnis, so meinen die Musiker um Till Knittel, sei ein trockener, unaufge-regter Alternative-Country jenseits von Pick-up-Trucks und Schlagerseligkeit, dafür mit umso mehr „Truth“. Das Publikum spendete reichlich Applaus, und die Musiker waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen wollen.

**Die Aktionstage** des Marcher Heimatvereins finden bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr beim Rathaus in Hugstetten statt. Nächster Termin ist der 3. Juli: Es kommen ein Orgelbauer und die Band Blue Silk.